



Antrag

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27.06. 2012

Der Stadtentwicklungsausschuss möge beschließen, dass der Betreiber der Sandbar auf dem Gelände der Tennis- und Golf Ranch Bungert nach der auch in diesem Jahr erteilten Ausnahmegenehmigung keine weitere Verlängerung zur Durchführung von Veranstaltungen erhält. Auch künftig soll keine weiteren Ausnahmegenehmigungen zur Errichtung eines Zeltes und der Durchführung von Veranstaltungen erteilt werden.

Begründung:

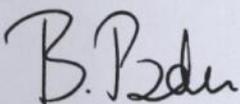
Seit ca. 3 Jahren werden die Bürger im Hildener Norden (Köbener Straße und Elb) insbesondere an den Wochenenden durch die laute Musik der Sandbar bis in die Morgenstunden belästigt und um ihre Nachtruhe gebracht. Beschwerden über die Ruhestörung bei der Polizei wurden in der Vergangenheit immer mit der Auskunft abgewehrt, es gäbe eine Erlaubnis des Ordnungsamtes zur Durchführung von Veranstaltungen bis 5.00 Uhr morgens. Bei den Anwohnern ist Resignation eingeleitet.

Sofern der Betreiber der Sandbar eine solche Genehmigung hat, muss er ab 22.00 Uhr seinen Schallpegel auf 45 dB (A) reduzieren.

Diese Reduzierung ist offenbar nicht vorgenommen worden. Auch andere Möglichkeiten der Schallreduzierung sind nicht ergriffen worden. Ein einvernehmliches Miteinander von Anwohnern und Sandbar scheint daher nicht möglich zu sein.

Zahlreiche Beschwerden liegen unserer Fraktion vor.

Außerdem steht das Zelt der Sandbar, bei dem es sich um einen „fliegenden Bau“ handelt, in einem „allgemeinen Freiraum- und Agrarbereich“. Hier kann längstens für 3-Monate eine Genehmigung zur Aufstellung erteilt werden. In den vergangenen Jahren ist das Zelt bereits zum Ende April aufgebaut worden und stand jeweils bis in den November hinein an diesem Standort. Der Gesundheitsschutz der Anwohner muss Priorität vor den wirtschaftlichen Interesse eines einzelnen haben.

  
Birgit Behner  
(Ratsmitglied)